

Pressemitteilung

5. April 2019

Musikmesse 2019: „MoTaKa – KlangRad“ als bestes Therapie-Instrument ausgezeichnet

Johannes Weber
Tel. +49 69 75 75-6866
johannes.weber@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
www.musikmesse.messefrankfurt.com

Im Rahmen der Musikmesse in Frankfurt wurden am Freitagmittag (5. April 2019) erstmals die besten Instrumente für den therapeutischen Gebrauch gekürt. Der Preis ging an die KlangWerkstatt Bernhard Deutz (Berlin) für das Instrument „MoTaKa KlangRad“, eine Art Tischtrommel mit Saiteninstrumenten. Instrumentenbauer, Künstler und Therapeuten waren aufgerufen, ihre Konzepte beim „Wettbewerb neue Therapie-Instrumente“ einzureichen. Eine sechsköpfige Jury aus Profis im Bereich der Musiktherapie, Bildung, Industrie und Handel sowie einem Vertreter der Messe Frankfurt wählten unter den Bewerbungen die besten Instrumente aus.

Die Jury lobte das KlangRad als innovatives Gruppen-Instrument, das Gemeinschaft stiftet, für unterschiedliche Klänge sensibilisiert und sich vielfältig in der Musiktherapie einsetzen lässt. Der Berliner Instrumentenbauer Bernhard Deutz entwickelte das MoTaKa eigens für den Wettbewerb. Das Instrument besteht aus einem zylindrischen Klangkörper, der mit mehreren, sich überlagernden Spielebenen ausgestattet ist. Seine spezifischen Besonderheiten entfalten sich vor allem im Einsatz in der Gruppe: MoTaKa ist ein Instrument für mehrere Menschen jeden Alters, um gemeinsam an *einem* Instrument miteinander in Kontakt zu treten. Es vereint die spielerischen Potenziale von Tambura, Monochord und Kantele und hat durch die Wahl seiner Stimmung einen hohen Einladungscharakter, da man nicht falsch spielen kann.

Ziel des von der Messe Frankfurt und der Deutschen Musiktherapeutischen Gesellschaft (DMTG) ausgetragenen Wettbewerbs war es, die große Bandbreite der musiktherapeutischen Produkte zu erfassen und herausragende Konzepte ins Rampenlicht zu stellen. In ihrem Urteil berücksichtigte die Jury Kriterien wie Originalität, Design, Handhabbarkeit sowie vor allem das Potenzial für den therapeutischen Einsatz.

Mit zahlreichen Bewerbungen – unter anderem aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien und Brasilien – fand der Preis bereits bei seiner Premiere großen Anklang. Das Spektrum reichte von digitalen Anwendungen, die einen besonders leichten Zugang zum Musizieren ermöglichen, über multisensorische Hybrid-Instrumente, die auditive, taktile und visuelle Wahrnehmung verbinden, bis hin zu Klangwerkzeugen zur Muskelentspannung.

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

Weitere Belobigungen erhielten das Antonius Netzwerk Mensch (Fulda) für das Instrument „*Txalaparta*“, das ursprünglich aus dem Baskenland stammt und für den aktiven Einsatz in der Therapie neu konstruiert wurde sowie Stefan Eckart (Hilders) für das Instrument „*Kristallpentonia*“, das vor allem für seine sphärischen Klänge in der rezeptiven Musiktherapie von der Jury ausgezeichnet wurde. Einen Sonderpreis der Jury erhielt das Sentire-Team (Berlin) für das interaktive, auf Sensorik basierende Musikinstrument „*Sentire*“.

Weitere Informationen zur Musikmesse unter www.musikmesse.com.

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.500* Mitarbeiter an 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 715* Millionen Euro. Mittels tiefgreifender Vernetzung mit den Branchen und eines internationalen Vertriebsnetzes unterstützt die Unternehmensgruppe effizient die Geschäftsinteressen ihrer Kunden. Ein umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

* vorläufige Kennzahlen 2018

Hintergrundinformation Deutsche Musiktherapeutische Gesellschaft

Die Deutsche Musiktherapeutische Gesellschaft (DMtG) ist der größte Fach- und Berufsverband der Musiktherapeutinnen und Musiktherapeuten in Deutschland. Der Verband setzt sich für die Verankerung der Musiktherapie im Gesundheitswesen ein. Verbindliche Ausbildungs- und Qualitätsstandards sorgen dafür, dass Patienten ein größtmögliches Maß an Unterstützung und Schutz erhalten – gerade wegen eines fehlendes Berufsgesetzes. Deshalb engagiert sich der Fach- und Berufsverband dafür, dass Musiktherapie auch im ambulanten Bereich als eine Krankenkassen-Leistung anerkannt wird. Aufgrund von wissenschaftlich anerkannten Nachweisen über die positive Wirkung ist Musiktherapie bereits jetzt in zahlreichen medizinischen Leitlinien verankert (z.B. Demenz, Schlaganfall, Psychosoziale Therapien). Weitere Informationen: www.musiktherapie.de

Musikmesse
Europas größte Fachmesse der
Musikwirtschaft
Frankfurt am Main, 2. bis 5. April